



Der Schwarzwald ruft, und wir lassen uns nicht zweimal bitten. "Silva Negra" nannten die Römer dieses dichte und fast undurchdringliche Waldgebiet. Doch erst mit ihrer Vertreibung startete dann die schrittweise Besiedlung des Mittelgebirges in Süd-West-Deutschland.

Mit Höhen zwischen 500 und fast 1.500 Metern ist der Schwarzwald das höchste und mit seinen 150 km Nord-Süd-Ausdehnung auch das größte Mittelgebirge der Republik. Durchzogen von vielen Flüssen und Bächen, ist die Landschaft, speziell für Motorradfahrer, Paradies.







1. Abschnitt: Baden-Baden bis Schenkenzell

Wir verlassen die A5 bei Baden-Baden, verzichten aber auf den Besuch im mondänen High-Society-Magneten. Statt der Roulette-kugel lassen wir lieber die Bikes rollen. Nach dem Schwarzenbach-Stausee und der Umrundung des Hohen Ochsenkopfs passieren wir den Mummelsee, bevor es nach einer Kurvenorgie in Richtung St. Peterstal heißt: "rien ne va plus". Da kommt der Stopp bei Markus Falk im "Schützen" gerade recht. Seine badischen Fleischküchle sind exakt das, was der hungrige Biker jetzt braucht.

Später schiebt Markus seine F 800 GS aus der Garage und wir treiben die Maschinen in Richtung Schapbach. Dort gehen wir auf Nordkurs und haben wieder ideales Terrain für Reiseenduro & Co. Bis nach Freudenstadt haben wir Freude satt und auch die weitere Strecke nach Schenkenzell entlang der Kinzig ist Bikespaß pur.

In Schenkenzell parken wir vor dem Hotel Waldblick, das von Markus' Kollegen Franz, zusammen mit seiner Ducati fahrenden Frau Brigitte, betrieben wird. Da wir mit den beiden Wirten schon viel erlebt haben, zuletzt beim Dreh zu einem lustigen Schwarzwald-Motorrad-Video, gibt es am Abend außer Maultaschen auch jede Menge Gesprächsstoff.

Der Mummelsee

Der geheimnisvolle Mummelsee ist der Geburtshelfer für manche Sage und manches Märchen der Region. Nixen und Zwerge sollen im Gewässer unterhalb der 1.164 m hohen Hornisgrinde gelebt haben. Den Motorradfahrern gefällt's, sie fühlen sich hier SAGENhaft wohl.

2. Abschnitt: Schenkenzell bis Freiburg

Am nächsten Tag arbeiten wir uns, jetzt ohne Guide, in Richtung Freiburg vor. Natürlich nicht, ohne die beeindruckende Fachwerkaltstadt von Schiltach zu durchfahren und eine Zeitreise im Schramberger Auto- und Uhrenmuseum zu genießen.

Kirschtorten, Kuckucksuhren und Bollenhüte sind untrennbar mit dem Schwarzwald verbunden und machen vom Hinweisschild der örtlichen Gastronomie bis zum überdimensionalen Eigenheim des Schwarzwaldvogels auf sich aufmerksam. Um der gesamten sozialen Netzwerkgemeinde zu kommunizieren, dass wir im Schwarzwald unterwegs sind, muss jetzt ein Beweisfoto her. Also rein nach Schonach und vor der 1. weltgrößten Kuckucksuhr posen.









Die viertgrößte Stadt Baden-Württembergs liegt in der sonnenverwöhntesten Ecke Deutschlands. Etwas mehr als 200.000 Einwohner, davon eine Vielzahl Studenten, bevölkern das urige und gemütliche Städtchen an der Dreisam. Die kurze Entfernung zur Schweiz und nach Frankreich beeinflussen die Atmosphäre Freiburgs positiv und geben der Stadt ein unverwechselbares Flair.



ANKER

3. Abschnitt: Freiburg bis Simmersfeld

Wenig später schrauben wir uns auf den Kandel hoch. Diese herausragende Motorradstrecke katapultiert uns auf weit über 1.200 m. Während uns die Auffahrt begeistert, zieht's die vielen Gleitschirmflieger mehr nach unten - Spaß haben alle. Ein Kurzbesuch in Freiburg muss sein, reicht aber bei weitem nicht aus, um die einladende Unistadt richtig kennenzulernen. Die Wahrzeichen Freiburgs, das Münster und die Bächle, nehmen wir auf jeden Fall mit.

Der nahe, 1.284 m hohe Schauinsland ist am Wochenende und an Feiertagen leider mit einer Streckensperrung für Motorradfahrer belegt. So wählen wir eben ein alternatives Powerstreckehen für den Weg zum Schluchsee. Dabei schrubben wir am 1.493 m hohen Feldberg vorbei, dem höchsten Gipfel im Schwarzwald. Weiter geht's entlang des Schluchsees, wo sich in Staumauernähe natürlich ein Bikertreff befindet.





Ob die vielen Supersportler dafür verantwortlich sind, dass der angrenzende Wald "Blasiwald" und der nächste Ort St. Blasien heißt, können wir hier leider nicht klären.

Wir fahren fast bis zur Schweizer Grenze weiter, um kurz vor Waldshut-Tiengen die Wende unserer Schwarzwaldtour einzuleiten, nehmen Kurs auf Donaueschingen und passieren dabei die bekannte Wutachschlucht.

Mit Villingen-Schwenningen erreichen wir die Ostgrenze des mittleren Schwarzwalds und nutzen viele kleine und mittlere Straßen, um stressfrei den Nordschwarzwald zu erreichen und im bikerfreundlichen Hotel Anker den gleichen zu werfen. Diese Idee haben auch einige andere Schwarzwalderoberer. So genießt man gemeinsam die Spezialitäten von Anker-Kapitän Bernd Knödler, der selbst begeisterter Motorradfahrer ist.



4. Abschnitt: Simmersfeld bis Baden-Baden

Das nutzen wir am nächsten Tag richtig aus und lernen mit unserem Guide nicht nur beeindruckende Strecken kennen, sondern fahren auch beim skurrilen Fahrzeugmuseum in Marxzell vor. Die Themen Fahrzeug, Technik und Heimat werden hemmungslos miteinander vermengt und ergeben einen einzigartigen Mix, auf den man sich unbedingt einlassen sollte.

Wir verabschieden uns von Bernd und haben bis zum Ausgangspunkt bei Baden-Baden noch einige Leckerbissen im Black Forrest vor uns. Dazu zählt u.a. die Strecke über Enzklösterle und Sprollenhaus nach Forbach. Und auch das letzte Stück zur A5 macht Lust auf eine Wiederkehr in den Südwesten Deutschlands.





Das Enzklösterle

Das kleine Enzklösterle lockt mit einer Edelstahl-Rodelbahn, die sich immerhin als die längste und rasanteste in Süddeutschland bezeichnen darf. Rinnenrutscher dürfen sich 1.500 m Abfahrt durchs Poppeltal freuen.



F Feldberg

G Schluchsee

I Enzklösterle

H Wutachschlucht

J Fahrzeugmuseum Marxzell

BIKERTREFFS UND HALTETIPPS

- **A Mummelsee**
- **B** Schiltach/Schramberg
- C Schonach/Triberg
- **D** Kandel
- **E** Freiburg

- ÜBERNACHTUNGSTIPPS
- 1 Bad Peterstal:

Bikerhotel Schützen | www.bikerhotel.de

2 Schenkenzell:

Motor Bike Hotel | www.hotel-waldblick.de

3 Oberwolfach-Walke:

Landidyllhotel Hirschen | www.hotel-hirschen-oberwolfach.de

4 Lenzkirch-Saig:

Pension Daheim | www.pension-daheim.de

5 Aitern-Belchen:

Belchenhotel Jägerstüble | www.belchenhotel.de

6 Todtnau-Brandenberg:

Hotel-Gasthaus Zum Hirschen

7 Grafenhausen:

Landhotel Haringerhot | www.landhotel-haringerhof.de

8 Stühlingen:

Gasthof Hotel Krone | www.krone-stuehlingen.de

9 Stühlingen:

Gasthaus Zum Kreuz | www.gasthaus-kreuz.de

10 Wuttach-Ewattingen:

Gasthof Zur Burg | www.gasthof-burg.de

11 Sulz:

Hotel-Landgasthof Brachfeld | www.hotel-brachfeld.de

12 Pfalzgrafenweiler-Kälberbronn:

Hotel Waldsägmühle | www.waldsaegmuehle.de

13 Simmersfeld:

Landgasthof Anker | www.anker-simmersfeld.de

Diese Tour finden Sie auch online: www.louis.de/tourentipps